

An alle Vorstandsmitglieder QVR
 GemeinderätInnen Kreise 7 und 8
 sowie weitere interessierte Kreise

Protokoll

Quartierverein Zürich Riesbach

2. Vorstandssitzung

Dienstag, den 03. Februar 2015, im Gemeinschaftszentrum Riesbach

Leitung und Protokoll: Urs Frey

Vorstandsmitglieder:

Urs Frey

Marina Albasini
 Gina Attinger
 Franz Bartl
 Steven Baumann
 Claude Bernaschina
 Pablo Bünger
 Tilly Bütler
 Hansruedi Diggelmann

Präsidium, Quartier-Palaver

Natur und Umwelt
 Kontakt/ Website
 Quartierhof Weinegg, Quartierfest
 Protokoll
 Kasse/ Newsletter
 Verschiedenes
 Labyrinth/ Kontakt GZ/ Website
 Planung und Verkehr

1.	<p><u>Begrüssung und Protokollabnahme:</u> U. Frey begrüsst die anwesenden Mitglieder. Das Protokoll der Sitzung vom 6. Januar wird verdankt. Korrigena zu Punkt 2.3: Pavillons Münchhaldeschulhaus: Adressat des Schreibens ist die Immobilienbewirtschaftung der Stadt Zürich</p>	
2.	<p><u>Traktanden:</u></p>	
2.1.	<p><u>Räbeliechtliumzug, wie weiter?</u> QVR und GZ Riesbach sind die Hauptorganisatoren des jährlichen Räbeliechtliumzugs. Auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre stellte sich das Team des Gemeinschaftszentrums die Frage, ob sein Engagement noch seinem soziokulturellen Auftrag entspricht. U.a. hat z.B. die Anzahl der Teilnehmenden, die Dienstleistungen und finanziellen Belastungen des GZ über die Jahre kontinuierlich zugenommen, die Beteiligung des Quartiers (Schulen, Eltern) bei der Planung und Organisation abgenommen. Das GZ-Team ist zum Schluss gekommen, dass der beträchtliche Ressourceneinsatz für den Räbeliechtliumzug in der jetzigen Form nicht mehr aufrechterhalten werden kann und das GZR die Organisation nicht mehr übernehmen wird. Wenn auf Grund dieses Entscheids sich Personen aus dem Quartier melden, die sich in der Diskussion des Konzeptes, der Planung, der Organisation und Durchführung eines Räbeliechtliumzugs engagieren möchten, ist das GZR gerne bereit, das Projekt neu anzugehen. Der QVR lädt Schulen, Elternräte und weitere Institutionen ein, an einer</p>	<p>T. Bütler, U. Frey, C. Bernaschina</p>

	Sitzung am Mittwoch, 6. Mai 2015, 19:30 (Clubraum im Kirchgemeindehaus der Erlöserpfarrei, Zollikerstrasse 160) sich über ein neues Konzept auszutauschen. Via Kontakt, Newsletter und den Infokanälen des GZR geht diese Einladung auch an weitere interessierte Personen.	
2.2.	Vorbereitung MV, inkl Rebmesser Vorbereitungen auf gutem Weg. Es ist ein Wahljahr. Als Gast wird die Präsidentin der Kreisschulpflege Zürichberg, Frau Forster angefragt. Für das Rebmesser werden verschiedene Personen vorgeschlagen. Der Versand der Einladungen hierzu wird am 4. März stattfinden.	U. Frey
2.3.	Verödung Höschgasse H. Diggelmann ist daran, die Stadt für ein Pilotprojekt zu gewinnen. Ziel ist, eine gemeinsame Problemsicht zu erreichen und dann einen Prozess einzuleiten, um langfristig das Quartierzentrum zu erhalten bzw. zu stärken. Beteiligte, konkretisierte Ziele und Massnahmen des Projekts sind noch ganz offen. Wenn möglich wird an der Mitgliederversammlung über den Stand informiert, jedenfalls wird das Thema auf die Mai-VoSi traktandiert.	H. Diggelmann
2.4.	Quartiergespräche. U. Frey berichtet. Hierfür geeignete Personen sind ausgewählt und werden angefragt.	U. Frey, F. Bartl
2.5.	Postfächer U. Frey berichtet: Bis Dato zeichnet sich ab, dass die Post auf die Bezahlung (CHF 50 für juristische Personen, 20 für Private) eingehen wird, auch wenn die Anzahl der Interessierten etwas unter den Erwartungen liegt. Details gilt es noch zu klären; die Verhandlungen der Interessengemeinschaft mit der Post sind noch nicht abgeschlossen.	
2.6.	Archiv Labyrinth Seeburgpark 2014 feierte das Labyrinth im Seeburgpark sein 20jähriges Bestehen. Am Jubiläumsnacht gaben einige Teilnehmerinnen an, dass bei ihnen zuhause Unterlagen, Fotos, etc. zum Labyrinth lagern. Gesucht wird nun jemand, der in Freiwilligenarbeit diese Dokumente sichtet und ordnet.	T. Bütler
3.	Ressortmitteilungen	
3.1.	Natur und Umwelt 1.) Vorstoss Baumschutz: Von einer Quartierbewohnerin hören wir, dass Pro Natura einen Vorstoss betr. Baumschutz plant. Der QVR überlegt, ob er das mitträgt, sobald der Vorstoss konkret vorliegt. 2.) Gartenprojekt Alterszentrum Riesbach: Auf Anfrage des Leiters des Alterszentrums Riesbach haben sich noch zwei Vertreterinnen der Gruppe Natur und Umwelt vom QV dem Gartenprojekt im Zentrum angeschlossen. Der Leiter Alterszentrum wird nun vorerst einmal probeweise 2-3 Hochbeete bereitstellen. Falls dann das Projekt Interesse findet, werden wir wieder von ihm hören und sehen wie weit sich auch die Quartierbevölkerung dabei engagieren könnte/möchte.	

3.2.	<p>Kontakt</p> <p>Die nächste Nr. behandelt im Hinblick auf den am 30. Mai mit einem Fest begangenen Abschluss der Platzgestaltung das Thema „Burgwies“. Unsere Freunde vom QV Hirslanden haben die Beiträge zu diesem Schwerpunktthema geliefert. Die übernächste Nr. hat „Auto“ als Thema.</p>	
3.3.	<p>Kassa/Website</p> <p>C. Bernaschina berichtet. Es wird eine neue Software gebraucht, zum Preis von ca. CHF. 350. Die Anschaffung wird vom Vorstand gutgeheissen. Für die Übersetzung der Website werden geeignete Personen angeboten.</p>	P. Bünger, G. Attinger
3.4	<p>Wohnen</p> <p>Die Heftvernissage hat die AG mit einem Pizzaessen gefeiert. Die Stadt plant (leider just während unserer Mitgliederversammlung) einen Anlass zum quartierverträglichen Wohnen. A. Martinovits (Stadtentwicklung) wird A. Vaccani von der AG Wohnen kontaktieren. Totalsanierung der Häuser Arbenzstrasse 14/16: Gekündigte Mitglieder des QVR machen darauf aufmerksam. U. Frey setzt einen Brief an die Hauseigentümerin (Generali Personenversicherung) auf.</p>	U. Frey
4.	<p><u>Varia:</u></p>	
4.1.	<p>Migros Kreuzplatz</p> <p>Im Nachgang zur letzten Sitzung (Punkt 2.1) wurde das Schreiben an die Migros aufgesetzt. Absender sind die beiden Quartiervereine Riesbach und Hirslanden. Kurz vor der Sitzung wird bekannt, dass die Migros Hand bietet für eine Informationsveranstaltung am 26. Februar. Die Einladenden sind die Anwohnergruppe Kreuzplatz sowie die beiden Quartiervereine.</p>	
4.2.	<p>Thema Tagblatt 4. März 2015</p> <p>„Generationenspielplatz“ wird unser Thema sein und der Artikel von P. Bünger verfasst.</p>	P. Bünger
4.3	<p>Pavillons Schulhaus Münchhalde</p> <p>Am 16. Januar traf sich U. Frey mit der Präsidentin und dem Vizepräsident der Kreisschulpflege 7+8, Mirella Forster und Daniel Bellot, zu einem Gedankenaustausch und um sich gegenseitig kennenzulernen. Dabei kamen auch die Vorbehalte des QVR gegenüber den geplanten Pavillons auf dem Pausenplatz des Schulhauses Münchhalde zur Sprache. Verständnis für unsere Bedenken kam im Gespräch zum Ausdruck. Diese sind im Schreiben des Elternrats Kartaus an die Immobilienbewirtschaftung und die Bau-sektion der Stadt Zürich festgehalten, dessen Inhalt auch vom QVR unterstützt wird (vgl. Januar-Protokoll). Weitere Konsultationen zum selben Thema haben im Nachgang zu dem an der Vorstandssitzung vom 4. 11. 2014 Besprochenen mit Vertretern und Vertreterinnen des Elternkontaktgremiums Zürichberg sowie mit Anrainern des Schulhauses stattgefunden. Elternrat und QVR suchen gemeinsam nach geeigneten Formen, diese Anliegen konstruktiv bei den entscheidenden Instanzen bei der Stadt vor-</p>	

	zutragen.	
4.4.	<p>Verschiedenes</p> <p>1.) In zwei gut besuchten Veranstaltungen von Grün Stadt Zürich zum geplanten „Generationenspielplatz“ wurden die Projektpläne präsentiert und diskutiert.</p> <p>2.) Kreiswache: Kursierende Gerüchte wonach die Kreiswache 8 aufgelöst oder personell abgebaut würde, konnten von der Chefin M. Serschön nicht bestätigt werden. Zwar überprüft die Polizei in einem laufenden Projekt den Einsatz ihrer Ressourcen. Über allfällige Änderungen für Riesbach würden wir ins Bild gesetzt.</p> <p>3.) ArG Verkehrsfragen Seefeld/Riesbach: Herr Spillmann (DAV) hat auf Schreiben reagiert. Unser Anliegen wird amtsintern nochmals aufgenommen. Der QV Hirslanden ist im ähnlichen Sinn wie wir ebenfalls vorstellig geworden.</p>	
5.	<p><u>Sitzungsende:</u> 22:30 Uhr. Die nächste, ordentliche Sitzung findet am: Dienstag, den 3. März 2015</p> <p><u>Themenspeicher:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereitungen MV - Postfächer - Thema Verkehr - Pilotprojekt Höschgasse, H. Diggelmann (VoSi Mai) <p>Für das Protokoll: Steven Baumann</p>	